

Bildung im Kyffhäuserkreis

Schwerpunkt aus dem ersten Bildungsbericht des Kyffhäuserkreises 2011

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Ausbildung

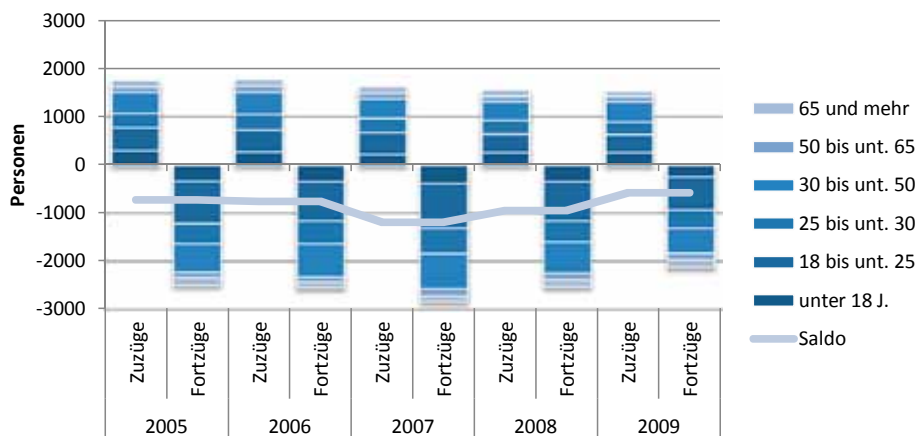
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Dezember 2011 ist der erste Kyffhäuser Bildungsbericht des vom Landratsamt getragenen Bundesprojekts „Lernen vor Ort im Kyffhäuserkreis“ veröffentlicht worden. Mit der Studie soll künftig ein Planungs- und Steuerungsinstrument zur Verfügung stehen, das es politischen Akteuren ermöglicht, Handlungsfelder aufzudecken.

Nachfolgend erhalten Sie zusammengefasst ausgewählte Ergebnisse in den Bereichen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und beruflichen Schulbildung. Die Abbildungs- und Tabellenummerierungen im Flyer orientieren sich an denen des Bildungsberichts. Auf unserer Homepage www.lernen-vor-ort-kyf.de können Sie den kompletten Bildungsbericht kostenfrei herunterladen. Wir würden uns freuen, Ihre Einschätzung zum Bildungsbericht zu erhalten. Wir bitten Sie deshalb, uns Ihre Meinung per E-Mail unter bildungsmonitoring.lvo.kyf@gmx.de mitzuteilen.

Hohe Abwanderungsbewegung der erwerbsfähigen Personen

Abbildung 2.4: Wanderungsbewegungen im Kyffhäuserkreis (nach Altersgruppen) 2005-2009



(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2011)

- ▶ In den vergangenen Jahren war die Abwanderungsbewegung stets höher als die Zuwanderungsbewegung.
- ▶ Vor allem die Altersgruppen der 18- bis unter 25-Jährigen und der 30- bis unter 50-Jährigen sind von den Abwanderungen stark betroffen.



Daten und Fakten

Im Jahr 2009 hatten im Kyffhäuserkreis ...

- ▶ **34%** aller sozialversicherungspflichtigen Personen ihre Arbeit im produzierenden Gewerbe.
- ▶ **5%** aller sozialversicherungspflichtigen Personen ihre Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft.
- ▶ **61%** aller sozialversicherungspflichtigen Personen ihre Arbeit im Dienstleistungsbereich.
- ▶ **89,7%** aller Unternehmen eine Unternehmensgröße von 0-9 Beschäftigten.
- ▶ **8,4%** aller Unternehmen eine Unternehmensgröße von 10-49 Beschäftigten.
- ▶ **1,8%** aller Unternehmen eine Unternehmensgröße von 50-249 Beschäftigten.
- ▶ **0,1%** aller Unternehmen eine Unternehmensgröße von 250 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2011.



Zwischen 2005 und 2010 sank...

- ▶ die Einwohnerzahl von **88.307** auf **82.056** Einwohner.
- ▶ die Arbeitslosenquote von **24,7%** auf **14,0%**.
- ▶ der Anteil der arbeitslosen Jugendlichen von 15 bis 25 an der Gesamtanzahl der Arbeitslosen von **11,1%** auf **7,9%**.
- ▶ die Schülerzahl an Regelschulen von **2.418** auf **1.790**.
- ▶ die Schülerzahl an Gymnasien von **1.899** auf **1.575**.
- ▶ die Schülerzahl an Förderschulen von **600** auf **334**.
- ▶ die Schülerzahl an berufsbildenden Schulen von **4.936** auf **3.704**.

Im selben Zeitraum stieg ...

- ▶ die Schülerzahl an Grundschulen von **2.275** auf **2.402** Schülern an.
- ▶ die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Personen von **26.671** auf **27.615**.

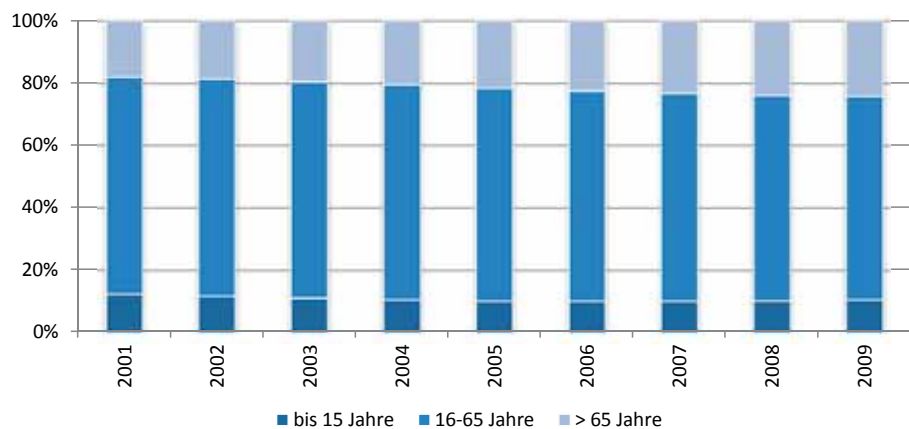
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2011)

Schulabschlüsse:

Den Hauptschulabschluss kann ein Schüler nach Beendigung der 9. Klasse in der Regelschule erreichen. Durch Ablegen einer freiwilligen Prüfung ist es darüber hinaus möglich, einen qualifizierten Hauptschulabschluss zu erwerben. Nach der 10. Klasse erhalten die Schüler bei entsprechender bestandener Abschlussprüfung den Realschulabschluss, nach Ende der 12. Klasse die allgemeine Hochschulreife.

Anteil der erwerbsfähigen Personen sinkt

Abbildung 2.5: Entwicklung der Altersstruktur (in %) im Kyffhäuserkreis 2001-2009

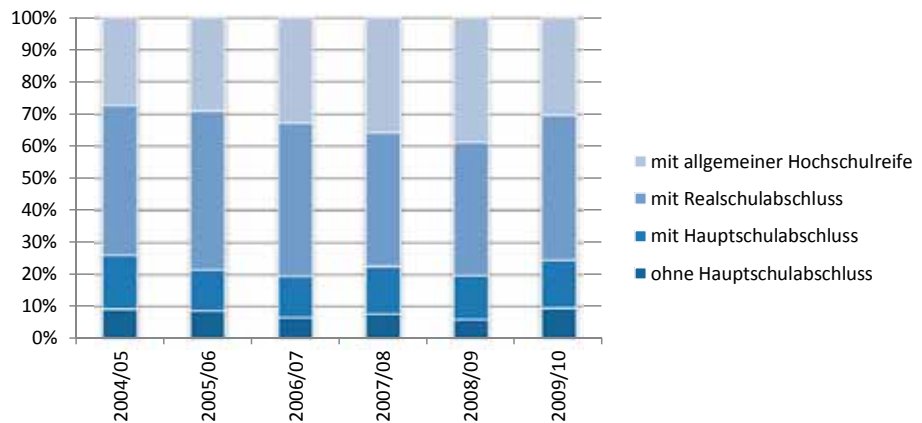


(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2011)

- ▶ Aufgrund niedriger Geburtenzahlen der letzten zwei Jahrzehnte und hoher Abwanderungsbewegung sinkt der Anteil der erwerbsfähigen Personen (16 bis 65 Jahre) im Kyffhäuserkreis. Mit dem Verlust junger Kinder ergibt sich ein Verlust potentieller junger Eltern, so dass sich die negative Bevölkerungsentwicklung weiter fortsetzt.

Anteil der Schüler ohne Hauptschulabschluss liegt über und mit allgemeiner Hochschulreife unter Landesdurchschnitt

Abbildung 4.12: Anteil der Schulabsolventen/-abgänger (in %) aus allgemeinbildenden Schulen im Kyffhäuserkreis nach Abschlussarten (ohne Externe) 2004/05-2009/10



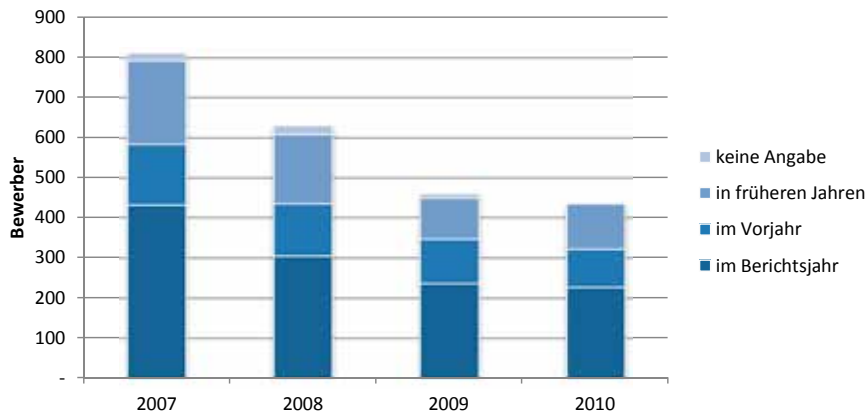
(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2011)

- ▶ In den letzten Jahren sank der Anteil der Schüler ohne Hauptschulabschluss tendenziell. Der Durchschnitt liegt jedoch mit Ausnahme der Schuljahre 2006/07 und 2008/09 über den Landeswerten.
- ▶ Der Anteil der Schüler, die eine allgemeine Hochschulreife erzielten, stieg bis auf die Ausnahme von 2010/11 stetig an. Er liegt jedoch stets unter dem Landesdurchschnitt.



Anteil der Bewerber aus früheren Schulentlassungsjahren bei Ausbildungsstellen steigt an

Abbildung 5.1: Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit Wohnort Kyffhäuserkreis nach dem Jahr der Schulentlassung 2007-2010



(Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Stand jeweils September 2008/09/10)

- ▶ Die Zahl der Bewerber für Ausbildungsstellen, die im Kyffhäuserkreis ihren Wohnsitz haben, ist im Zeitraum von 2007 bis 2010 von 813 auf 437 gesunken. Dies bedeutet einen Rückgang um 46,5%.
- ▶ Der Anteil der Bewerber aus früheren Schulentlassungsjahren ist im selben Zeitraum von 44,5% auf 47,4% gestiegen.

Anteil der Bewerber, die eine Berufsausbildung erhalten, steigt

Abbildung 5.5: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach der Art des Verbleibs

Verbleibsart zum 30.09. des Jahres	2008	2009	2010
Schule/ Studium/ Praktikum	10,1%	8,2%	10,8%
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	60,7%	68,1%	69,1%
davon Berufsausbildung ungefördert	78,1%	65,3%	74,8%
davon Berufsausbildung gefördert	18,3%	33,7%	22,5%
davon Erwerbstätigkeit	3,6%	1,0%	2,7%
gemeinnützige/ soziale Dienste	1,6%	2,4%	3,2%
Fördermaßnahmen	7,6%	5,2%	2,3%
ohne Angaben des Verbleibs	20,0%	16,1%	14,6%
Summe	100%	100%	100%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Stand jeweils September 2008/09/10

- ▶ Im Betrachtungszeitraum von 2008 bis 2010 hat sich der Anteil der Bewerber um eine Berufsausbildungsstelle, der direkt in eine Berufsausbildung oder in eine Erwerbstätigkeit vermittelt wurde, von 60,7% auf 69,1% erhöht.
- ▶ Während der Anteil der ungeförderten Ausbildungen zurückgegangen ist, stieg er bei den geförderten Ausbildungsstellen.
- ▶ Der Anteil der Fördermaßnahmen ist deutlich zurückgegangen.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erfasst Bewerber um eine Ausbildungsstelle nach ihrem Wohnort. Die Daten geben Aufschluss darüber, wie viele Jugendliche sich mit Wohnort im Kyffhäuserkreis deutschlandweit beworben haben. Gleiches gilt für die Erfassung nach dem Verbleib. Zu erwähnen ist, dass diese Kennzahlen nur ein eingeschränktes Bild über die Bewerber aus dem Kyffhäuserkreis liefern. Schulabsolventen bzw. -abgänger, die die Vermittlungsleistung der Bundesagentur für Arbeit nicht in Anspruch genommen haben, sind in der entsprechenden Statistik nicht erfasst.

Bewerber aus früheren Schulentlassungsjahren:

Unter diesem Begriff werden in den Statistiken der BA diejenigen Bewerber verstanden, die ihren Schulabschluss im Vorjahr oder in einem noch früheren Zeitraum getätigt haben. Umgangssprachlich werden sie auch „Altbewerber“ genannt.

Geförderte Ausbildungen

münden in außerbetriebliche Berufsausbildungen ein. Darunter ist jene Form der Berufsausbildung zu verstehen, die überwiegend öffentlich finanziert wird und der Versorgung von Jugendlichen mit Markt- und sozialen Benachteiligungen, mit Lernschwächen und Behinderungen dient.

Fördermaßnahmen:

Hierunter werden u. a. berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Einstiegsqualifizierung verstanden.



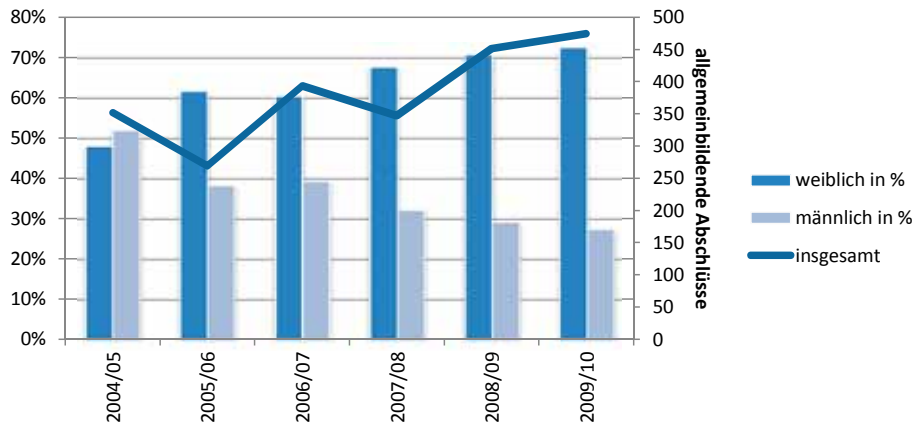
Daten und Fakten zum Bildungsbericht

Der Bildungsbericht umfasst ...

- ▶ **162** Seiten Bildungsbericht-erstattung.
- ▶ **7** Kapitel.
- ▶ das Kapitel **Auftrag, Konzeption und Perspektive** (z. B. wichtige Ergebnisse und Herausforderungen im Überblick).
- ▶ das Kapitel **Rahmenbedingungen von Bildung im Kyffhäuserkreis** (z. B. demographische Entwicklung, Wirtschaftsstruktur).
- ▶ das Kapitel **frühkindliche Bildung** (z. B. vorschulische Einrichtungen, sonderpädagogische Frühförderung).
- ▶ das Kapitel **schulische Bildung** (z. B. Schülerzahl- und Schulnetzentwicklung, allgemeinbildende Schulen).
- ▶ das Kapitel **berufliche Bildung** (z. B. Ausbildungsmarkt, berufsbildende Schulen).
- ▶ das Kapitel **non-formale Lernwelten** (z. B. Bibliothek, Museum, Vereine).
- ▶ das Kapitel **Aktivitäten in der Bildungsregion Kyffhäuser** (Meilensteine, Best-Practice).

Zahl der erworbenen allgemeinbildenden Abschlüsse an Berufsschulen steigt

Abbildung 5.8: Zahl der an berufsbildenden Schulen im Kyffhäuserkreis erworbenen allgemeinbildenden Schulabschlüsse und deren Entwicklung nach Geschlecht (in %) 2004/05-2009/10



(Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2011)

- ▶ Die Zahl der allgemeinbildenden Schulabschlüsse, die an berufsbildenden Schulen erworben werden, stieg von 352 (2004/05) auf 474 (2009/10) an.
- ▶ Vor allem weibliche Schüler erwerben einen allgemeinbildenden Schulabschluss.

Herausforderungen für Unternehmen und Politik

- ▶ Im Zuge des demographischen Wandels müssen Maßnahmen entwickelt werden, die den zukünftigen Fachkräftebedarf im Kyffhäuserkreis decken.
- ▶ Die Angebotsstrukturen in der Berufsausbildung müssen sich an die Veränderungen des Ausbildungsmarktes, wie das höhere Alter der Bewerbenden, anpassen.
- ▶ Es ist ein andauernder Austausch mit Trägern beruflicher Bildung und Weiterqualifizierung als Grundlage nachhaltiger Qualitätsentwicklung anzustreben.

Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik „Downloads/Links“ weitere Flyer zu den Themengebieten:

- ▶ vorschulische und Grundschulbildung
- ▶ allgemeinbildende und berufliche Schulbildung
- ▶ informelles Lernen (z. B. durch Vereine und Kultur).

Lernen vor Ort
Ferdinand-Schluffer-Straße 48
99706 Sondershausen

Projektleitung:
Cornelia Naumann
projektleitung.lvo.kyf@gmx.de

Bildungsmonitoring:
Matthias Leuschel
bildungsmonitoring.lvo.kyf@gmx.de



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.